

## Zwei neue Roman-Serien

# ★ Themis-Bibliothek ★

Nicht ohne Grund verhält sich das Publikum Kriminalromanen gegenüber etwas zurückhaltend, da gerade auf diesem Gebiete viel Wertloses auf den Markt gebracht worden ist. Es ist deshalb zu begrüßen, wenn sich Schriftsteller mit klangvollen Namen um die Kriminalromane bemühen.

1. Band:

### Das graue Auto

Kriminalroman von Edmund F. Sabott

Die an jedes literarische Erzeugnis zu stellende Forderung, aus dem Leben zu schöpfen, die Wirklichkeit zu schildern, mag sie zuweilen auch etwas brutal anmuten, erfüllt Edmund F. Sabott in seinem Kriminalroman „Das graue Auto“ in vollstem Maße. Das sind keine künstlich konstruierten, unwahrscheinlichen Kriminalfälle, sondern Vorgänge, wie sie das Berliner Leben nur zu oft mit sich bringt. Aus durchaus natürlichen Anlässen heraus entwickeln sich die Vorgänge, die zum ersten Verbrechen führen, das dann mit Naturwendigkeit die anderen nach sich zieht.

\* \* \*

2. Band:

### Gestohlene Gedanken

Kriminalroman von Otto Berndt

Unter den modernen Kriminalromanen der vornehmeren Richtung darf wohl „Gestohlene Gedanken“ von Otto Berndt in erster Reihe genannt werden. Der Vorwurf ist bei aller Einfachheit glänzend erfunden, die Handlung logisch aufgebaut und straff durchgeführt und die dramatische Zuspitzung hält das Interesse bis zum letzten Augenblick wach. Der Roman schildert das tragische Geschick eines jungen Schriftstellers, der des Plagiats beschuldigt wird, und außerdem den Tod der Tochter eines renommierten Verlegers. Die Schwurgerichtsverhandlung, eine Schilderung, die an sich durch ihre nervenaufpeitschende, dramatische Wucht fesselt, bringt keine Klärung; erst die spätere Zeit bringt die völlige Schuldlosigkeit des jungen Schriftstellers zutage.

3. Band:

### Die Quecksilbermine

Kriminalroman von Otfried von Hanstein

Hanstein läßt in seinem Roman „Die Quecksilbermine“ einen Blick tun in das Getriebe eines alten Nürnberger Bank- und Handelshauses, das, durch Generationen auf eine achtunggebietende Höhe gebracht, durch entartete Nachfahren in das Verderben gestürzt wird. Die Sucht nach Lebensgenuß, nach mühelosem Gewinn, nach Reichtum, treibt die willensschwachen, charakterlosen Menschen schurkischen Abenteuern in die Hände, die durch ein genial angelegtes Betrugsmanöver, eine künstlich hergestellte Quecksilbermine, den Reichtum an sich bringen, den ehrliche Arbeit in Jahrhunderten sammelte.

4. Band:

### Falsche Scheine

Kriminalroman von Otfried von Hanstein

Ohne sensationellen Auszug wird hier ein Ausschnitt aus dem Verbrecherleben der Großstadt gegeben. Verschlagene Banknotensälscher führen einen zähen Kampf mit der überwachenden Kriminalpolizei. Auch diese setzt sich nicht aus Übermenschen zusammen, es sind nur einfache Beamte, allerdings von hohen Fähigkeiten, denen endlich die Entlarvung gelingt.

\* \* \*

5. Band:

### Das Gespenst

Kriminalroman von Otto Goldmann

Ein humoristischer Kriminalroman — auf den ersten Blick eine etwas eigenartige Ideenverbindung, denn gemeinhin haben Kriminalfälle mit Humor recht wenig zu schaffen. Daß sich beides aber sehr wohl vereinen läßt, zeigt Otto Goldmann in seinem Kriminalroman „Das Gespenst“. Ein behaglicher, sonniger, niemals gesuchter oder aufdringlicher Humor durchweht das Ganze. Schon die Eingangsbetrachtung, die Fahrt des Hauptmanns a. D. und Gentleman-Detektivs auf dem Trittbrett des überfüllten Berliner Vorortzuges sowie anschließend die Schilderung des Treibens im Familien-Freibad Wannsee ist ein Kabinettstück.

Die Sammlung  
wird fortgesetzt!

Z

Die Sammlung  
wird fortgesetzt!

Z

Ladenpreis: jeder Band in eleg. biegsamen Einband mit aufgedrucktem Farbendruckbild M. 7.50

Bezugsbedingungen: Einzelne Bde. 35%, 10 Bde. 40%, 1 Probeexempl. aller 10 Bde. mit 45%

Bestellungen sind zu richten an die **Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig**